

b) Betriebsabrechnungsbogen:

Für Kleinstbetriebe entfällt die Vorlage eines Betriebsabrechnungsbogens.

c) Ergebnisrechnung:

I. Umsatzerträge

- Erträge aus abgerechneten Umsatzleistungen¹⁾
- Erträge aus innerbetrieblichen Leistungen
- Betriebliche Nebenerträge
- Erlösschmälerungen¹⁾
- + Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen.

II. Kosten (entstandene Gesamtkosten)^{1 2)}

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Gemeinkostenlöhne
- Gehälter
- Soziale Kosten
- Gemeinkostenmaterial (einschließlich Instandhaltung, Werkzeuge, Brennstoffe und Energien)
- Steuern und öffentliche Abgaben
- Verschiedene Kostenarten
- Kalkulatorische Kostenarten.

III. Ergebnis aus Verrechnungspreisdifferenzen

H

IV. Betriebsergebnis (I — II + III) ■

V. Neutrale Erträge

- Betriebsfremde Erträge
- Außergewöhnliche Erträge
- Verrechnete kalkulatorische Kostenarten

VI. Neutrale Aufwendungen

- Betriebsfremde Aufwendungen
- Neutrale Aufwendungen
- Tatsächliche Zinsaufwendungen, bilanzmäßige Abschreibungen und eingetretene Wagnisverluste
- Aus dem Gewinn zu deckende Aufwendungen.

VII. Neutrales Ergebnis (V — VI)

VIII. Unternehmungsergebnis (IV + VII)

Anlage 1

Kleinstbetriebe

Kleinstbetriebe:

a) Kalkulationsschema:

| |
|--|
| Fertigungsmaterial ³⁾ |
| Fertigungslöhne |
| Gemeinkosten der Herstellung |
| — |
| = Herstellkosten |
| Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten |
| — |
| = Selbstkosten |
| Kalkulatorischer Gewinn ⁴⁾ |
| — |
| = Verkaufspreis |

¹⁾ Diese Angaben sind für jeden Kostenträger bzw. für jede Kostenträgergruppe in der Gliederung nach ID getrennt zu erbringen.

²⁾ Statt der nachfolgenden Gliederung kann auch die Gliederung nach Kostengruppen des im jeweiligen Wirtschaftszweig verbindlichen Kontenrahmens mit der Maßgabe verwandt werden, daß eine Trennung zwischen Fertigungslöhnen und Gemeinkostenlöhnen vorgenommen wird.

³⁾ Das Fertigungsmaterial ist nach den verschiedenen Materialarten und -Sorten mit Maß-, Gewichts- und Preisangaben einzusetzen.

⁴⁾ Im kalkulatorischen Gewinn werden das allgemeine Unternehmerwagnis sowie die technische und organisatorische Unternehmerleistung abgegolten.

Das Entgelt für allgemeines Unternehmerwagnis beträgt

1 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens, zuzüglich

1 vH vom Umsatz, jedoch höchstens 3 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens.

Hat der Unternehmer besondere technische und organisatorische Leistungen vollbracht, so ist ihm ein Leistungsgewinn zu gewähren. Bei erkannter Unwirtschaftlichkeit ist ein Abschlag vorzunehmen.

b) Betriebsabrechnungsbogen:

Es ist der Betriebsabrechnungsbogen für den Zeitraum vorzulegen, der für die aufzustellenden Kalkulationen in Frage kommt.

Im Betriebsabrechnungsbogen sind die Kostenarten wie folgt zu gliedern⁵⁾:

- a) Gemeinkostenlöhne,
- b) Gehälter,
- c) Gesetzliche soziale Kosten,
- d) Freiwillige soziale Kosten,
- e) Gemeinkostenmaterial (einschließlich Instandhaltung, Werkzeuge, Brennstoffe und Energien),
- f) Steuern und öffentliche Abgaben,
- g) Verschiedene Kostenarten,
- h) Kalkulatorische Abschreibungen
- i) Kalkulatorische Zinsen,
- k) Kalkulatorische Wagnisse,
- l) Kalkulatorischer Unternehmerlohn,
- m) Fertigungsmaterial,
- n) Fertigungslöhne.

Die Gliederung der Kostenstellen ist so zu gestalten, daß für die Herstellung einerseits und für die Verwaltung und den Vertrieb andererseits zwei Hauptkostenstellen mit getrennter Zuschlagsermittlung gebildet werden.

c) Ergebnisrechnung:

I. Umsatzerträge

- Erträge aus abgerechneten Ersatzleistungen¹⁾
- Erträge aus innerbetrieblichen Leistungen
- Betriebliche Nebenerträge
- Erlösschmälerungen^{6)*****)}
- + Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen.

II. Kosten (entstandene Gesamtkosten)

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Gemeinkosten der Herstellung
- Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten.

III. Ergebnis aus Verrechnungspreisdifferenzen ■

IV. Betriebsergebnis (I — II + III) ■

V. Neutrale Erträge i

- Betriebsfremde Erträge
- Außergewöhnliche Erträge
- Verrechnete kalkulatorische Kostenarten.

VI. Neutrale Aufwendungen

- Betriebsfremde Aufwendungen
- Neutrale Aufwendungen
- Tatsächliche Zinsaufwendungen, bilanzmäßige Abschreibungen und eingetretene Wagnisverluste
- Aus dem Gewinn zu deckende Aufwendungen

VII. Neutrales Ergebnis (V — VI)

VIII. Unternehmungsergebnis (IV + VII)

⁵⁾ Statt dieser Gliederung kann auch die Gliederung nach Kostengruppen des im jeweiligen Wirtschaftszweig verbindlichen Kontenrahmens mit der Maßgabe verwendet werden, daß die sozialen Kosten und kalkulatorischen Kosten in der hier gezeigten Aufteilung gegliedert werden und eine Trennung zwischen Fertigungslöhnen und Gemeinkostenlöhnen vorgenommen wird.

⁶⁾ Diese Angaben sind für jeden Kostenträger bzw. für jede Kostenträgergruppe in der Gliederung nach ID getrennt zu erbringen.